

Dritte Serie.

Tafel XV.

Dem Raps schädliche Käfer.

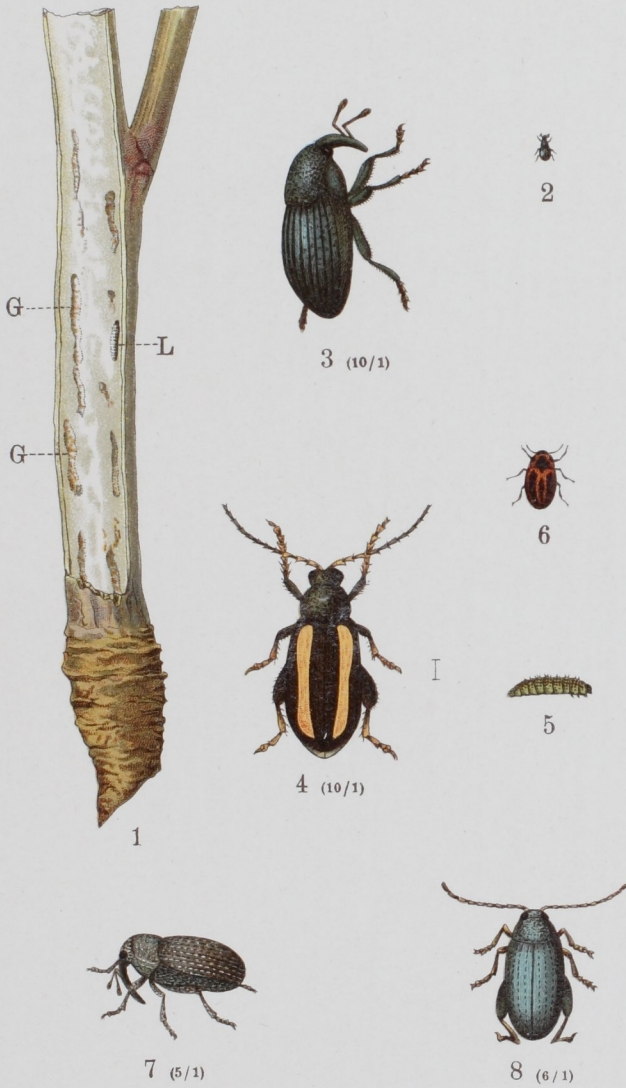


## Figurenerklärung.

- Fig. 1. Unteres Stück eines Rapsstengels aufgeschnitten, um die im Innern des Markes verlaufenden Frassgänge (G G) zu zeigen, welche von der Larve (L) des Mausehrüsslers *Baris chlorizans German* herrühren. — Natürl. Grösse.
- „ 2. 3. Der Mausehrüssler *Baris chlorizans Germ.*, 2. in natürl. Grösse, 3. 10fach vergr.
- „ 4. Der Erdflöh-Käfer *Haltica undulata Kutscher.* — 10fach vergr.
- „ 5. 6. Larve und entwickelter Käfer von *Entomoscelis Adonidis Pallas.* — Natürl. Grösse.
- „ 7. *Ceutorrhynchus assimilis Paykull.* — 5fach vergr.
- „ 8. Der Raps-Erdflöhkäfer *Psylliodes chrysocephalus L.* — 6fach vergr.

## Bemerkungen.

Die Frassgänge im Marke der Rapsstengel, welche von den Larven des Mausehrüsslers *Baris chlorizans German* herrühren, haben eine schwächliche Entwicklung, bisweilen auch die Notreife des Rapses im Gefolge. Zur Abwehr des Schädlinges sind die kranken Pflanzen, wenigstens aber die Stoppeln auszurupfen und zu verbrennen. — Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 170 und 588.



Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart.

H. Boltshauser ad nat. del.

Dem Raps schädliche Käfer.



Verschiedene Erdfloh-Käfer aus den Gattungen *Haltica* und *Psylliodes* schädigen den Raps dadurch, dass sie dünne Stellen oder Löcher in die Blattfläche fressen: der Raps-Erdfloh *Psylliodes chrysocephalus* *L.* wird ausserdem noch dadurch besonders gefährlich, dass seine Larven im Marke der jungen Stengel fressen und dadurch das Absterben der unteren Blätter, sowie das Zusammenbrechen der Stengel veranlassen. Zur Bekämpfung der sehr schädlichen Erdfloh-Käfer hat man sog. Erdflohmaschinen konstruiert, mit Theer überstrichene Brettchen, welche durch die Pflanzenreihen gezogen werden, und an denen die aufgeschreckten Käfer kleben bleiben. — Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 172, 173, 175, 602, 603, 604.

Der Blattkäfer *Entomoscelis Adonidis* *Pallas* und seine Larve fressen an den Blättern und Trieben des Rapses und haben in vereinzelt Fällen schon bedeutenden Schaden angerichtet. Die Käfer würden sich wohl auch mit Erdfloh-Maschinen wegfangen lassen. — Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 173 und 600.

Die Larven des Rüsselkäfers *Centorrhynchus assimilis* *Paykull* leben in den unreifen Rapsschoten und fressen die Samen. Ein Abwehrmittel gegen den Käfer ist nicht bekannt. — Näheres s. Kirchner, Pflanzenkr. S. 175 u. 587.

